

## **Speziallinsen bei der Operation des Grauen Stars**

Augenklinik



## Patienteninformation

**Bei Ihnen wurde der Graue Star (Katarakt) festgestellt und unter Umständen ist bereits eine Operation geplant. Diese Broschüre soll Sie über die verschiedenen Linsenimplantate zur Korrektur einer bestehenden Fehlsichtigkeit informieren.**

Die sogenannten Speziallinsen sollten nach der Operation des Grauen Stars ein gutes Sehen ermöglichen und Sie von einer Brille unabhängiger machen.

### **Was ist der Graue Star?**

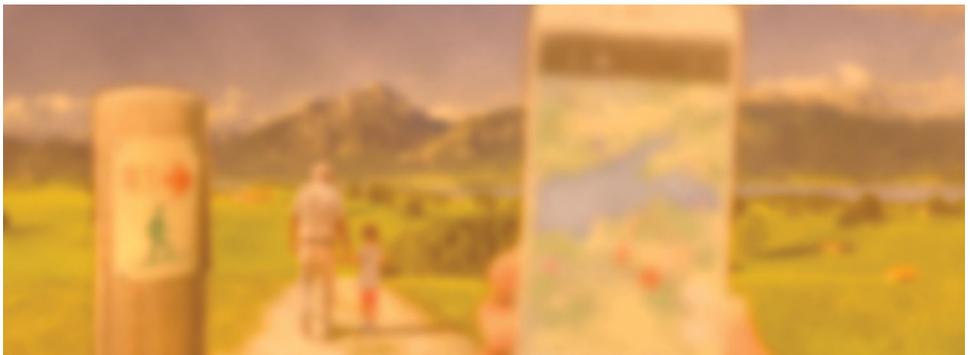
Der Graue Star ist eine Eintrübung der natürlichen Augenlinse, wodurch das Licht gestreut wird, bevor es sich auf dem Sehzentrum bündeln kann. Als Folge sehen Sie verschwommen und die Farben wirken stumpf.

Beim Grauen Star wird in den meisten Fällen eine sogenannte Standardlinse (monofokale Linse) eingesetzt, d.h. eine Linse, welche eine scharfe Sicht in die Ferne ermöglichen soll. Auf Patientenwunsch ist auch eine Einstellung primär in die Nähe möglich. In jedem Fall ist eine Brille notwendig, um in allen Distanzen scharf sehen zu können.

Am Kantonsspital St.Gallen verwenden wir ausschliesslich hochwertige Standardlinsen, welche eine bestmögliche Abbildung in der gewählten Distanz ermöglichen.

## Verschiedene Typen von Speziallinsen

Es werden prinzipiell drei Typen von Speziallinsen angeboten. Dies sind torische, multifokale sowie torisch-multifokale Linsen.



Sicht durch die getrübte natürliche Augenlinse bei Grauem Star



Sicht nach der Implantation einer klaren Standardlinse für die Ferne

## Torische Linsen

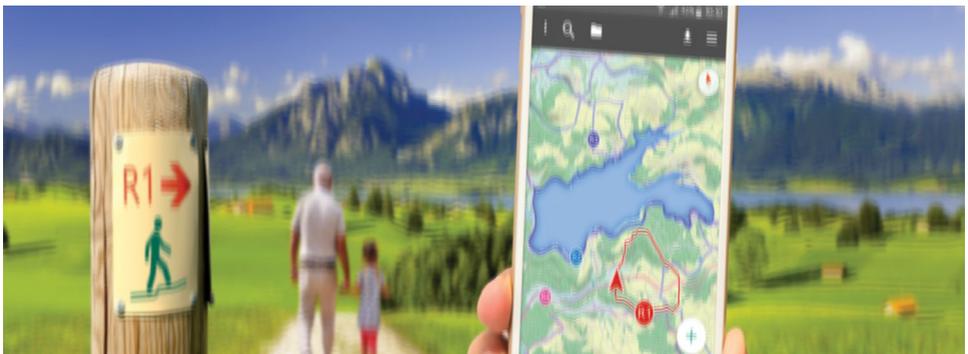
Mit einer torischen Linse besteht die Möglichkeit, eine Hornhautverkrümmung (Astigmatismus) im Rahmen der Operation zu korrigieren. Torische Linsen sind erst ab einer bestimmten Stärke der Hornhautverkrümmung sinnvoll.

### Was ist eine Hornhautverkrümmung?

Eine Hornhautverkrümmung führt zu einer verschwommenen Sicht, insbesondere auch in die Ferne. Dies führt dazu, dass nach der Implantation einer Standardlinse gutes Sehen nur mit einer Brille möglich ist.

Mit einer torischen Linse ist also trotz der Hornhautverkrümmung eine gute Sicht in die Ferne möglich, ohne dafür unbedingt von einer Brille abhängig zu sein. Jedoch ist eine Brille notwendig, um in die Nähe scharf zu sehen.

Eine optimale Zentrierung der Linse ist sehr wichtig. In seltenen Fällen ist eine zusätzliche chirurgische Nachkorrektur notwendig.



Sicht bei einer unkorrigierten Hornhautverkrümmung



Sicht bei einer Hornhautverkrümmung mit einer torischen Linse für die Ferne korrigiert

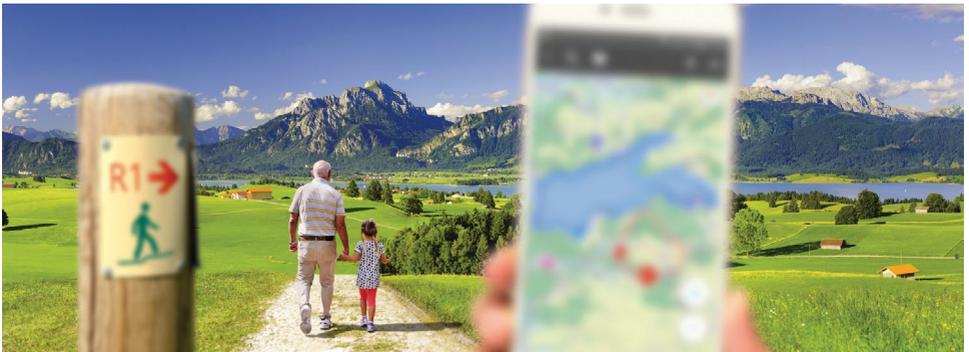
## Multifokale Linsen

Die multifokale Linse versucht zusätzlich besseres Sehen in die Nähe zu ermöglichen, ähnlich einer Mehrstärkenkorrektur bei der Alterssichtigkeit (Presbyopie). Die volle Wirkung von multifokalen Linsen lässt sich erst nach einer beidseitigen Implantation erreichen.

### Was ist eine Alterssichtigkeit?

Die Alterssichtigkeit ist der Umstand, dass mit der Alterung der Linse nicht mehr in die Nähe fokussiert werden kann. Durch die Wahl einer multifokalen Linse

soll der Sehbereich, insbesondere in die Nähe, erweitert werden, um eine vermehrte Brillenfreiheit auch in Nahbereichen zu erreichen. Jedoch kann auch mit einer multifokalen Linse keine Brillenfreiheit garantiert werden. Viele Patienten benötigen gerade bei längerem Lesen trotzdem eine zusätzliche Lesebrille.



Alterssichtigkeit bei ansonsten normalsichtigem Auge



Alterssichtigkeit mit multifokaler Linse korrigiert



Halos bei Korrektur mit multifokaler Linse

Multifokale Linsen können auch negative Nebenerscheinungen wie ein vermindertes Kontrastsehen sowie insbesondere nachts das Auftreten von Halos (Lichtkranz um Lichter) zur Folge haben.

Diese möglichen Nachteile einer multifokalen Linse bedingen eine genaue Abklärung und Aufklärung Ihrer Bedürfnisse im Vorfeld.

## Torisch-multifokale Linsen

Für Patienten mit einer Hornhautverkrümmung kommen in der Regel rein multifokale Linsen nicht in Frage.

Für diese Situation kann eine kombiniert torisch-multifokale Linse zum Einsatz kommen. Wie bei der torischen Linse wird dabei die Hornhautverkrümmung korrigiert, zusätzlich bietet sie ein verbessertes Sehen im Nahbereich.

Eine optimale Zentrierung ist bei diesen Linsen ebenfalls sehr wichtig. In manchen Fällen ist eine zusätzliche chirurgische Nachkorrektur notwendig. Auch diese Linsen haben den Nachteil eines reduzierten Kontrastsehens und des Auftretens von Halos.

**Ob für Sie eine Speziallinse Vorteile bieten kann, soll im Gespräch mit Ihnen individuell ermittelt werden.**

Bildmaterial mit freundlicher Genehmigung von Johnson & Johnson Vision



**HOCH Health Ostschweiz**

**Kantonsspital St. Gallen**

**Augenklinik**

Rorschacher Strasse 95

9007 St. Gallen

Tel. +41 71 494 17 71

[augenklinik@h-och.ch](mailto:augenklinik@h-och.ch)

[www.h-och.ch/augenklinik](http://www.h-och.ch/augenklinik)